

ICH Gedicht gesucht.....

Beitrag von „venti“ vom 2. Januar 2006 21:18

Hallo, hier kommt noch mein Text. Ich nehme ihn eigentlich eher zum Vorlesen (in Reli, in der ersten Klasse.

Ich bin froh, dass ich bin, wie ich bin

Wenn ich allein bin,
weil keiner kommt und mit mir spielt,
dann denke ich mir aus,
was ich gern sein möchte.

Manchmal denke ich:
Es wäre schön, ein Baum zu sein.
Dann könnt ich meine Zweige recken,
bis sie an den Himmel reichen.
Dann aber denke ich:
Wer möchte schon ein Baum sein?
Ich bin froh, dass ich bin, wie ich bin.

Manchmal denke ich:
Gern würde ich ein Vogel sein.
Dann stieg ich in die Lüfte auf
und flöge weit weg von hier.
Dann aber denke ich:
Nein, ein Vogel möchte ich nicht sein.
Ich bin froh, dass ich bin, wie ich bin.

Manchmal denke ich:
Ich möchte eine Wolke sein.
Hoch droben würd ich segeln um die Welt
und alles mir besehn.
Dann aber denke ich:
Auch eine Wolke möchte ich nicht sein.
Ich bin froh, dass ich bin, wie ich bin.

Ich bin froh, dass ich bin, wie ich bin.

Zwei Augen habe ich zum Sehen,
zwei Ohren, die vernehmen jeden Laut.
Ich habe einen Mund, der sprechen kann,

zwei Beine, die mich vorwärts tragen.
Ich habe zwei Hände, um zu streicheln, was ich liebe.

Ich bin froh, dass ich bin, wie ich bin.

(Elberta H. Stone, übersetzt von Hildegard Krahe)

Widmung: Den schwarzen Kindern von Newark mit auf den Weg gegeben.

Gruß venti

